

Wort zum Sonntag – 28. Juni 2020

Pfarrereingemeinschaft Wuppertal Südhöhen – Hl. Ewalde und St. Hedwig

Auch an den Wochenenden der Sommerferien möchten wir Euch und Sie weiterhin zum „getrennt-gemeinsamen“ Gebet und zur Bibelbetrachtung einladen. Mit dem Wort zum Sonntag wollen wir unseren Zusammenhalt im Gebet vertiefen, wenn wir gemeinsam, egal an welchem Ort, im Geiste Gottes versammelt sind. Dazu folgende Gedanken:

Nun kommt der erste Sommerferiensonntag. Wir haben in der Vorwoche den Kollegen, Freund, Chef und Pfarrer Winfried Breidenbach in den Ruhestand „geschickt“. Dessen Verabschiedung haben wir trotz Corona in herzlicher und auch tränenvergossener, aber geistlich beseelter Stimmung bei der Messe auf dem Kindergartenhof mit über 200 Besuchern aus den vier Südhöhen-Gemeinden und seiner Familie gefeiert und beweint. Mit einer Eucharistiefeier, die als „Geheimmesse“ vorbereitet wurde, um Winfried kurzfristig zu überraschen, dass sein letzter Gottesdienst hier nicht unter Coronabedingungen in nur kleinerer Runde mit Abstandsregeln in der Kirche etc. stattfinden würde, sondern Open Air in großer Runde mit Menschen, mit Freundinnen und Freunden aus allen vier Gemeinden. Und in der Freude, dass die Überraschung gelang und niemand vorher Winnes den Anlass gab, davon Wind zu bekommen. Lieber Winnes, wir wünschen dir für dich und auch für uns ohne dich, aber gemeinsam und in Gemeinschaft mit dem dreifaltigen Gott und seiner lebensspendenden Kraft, gute Wege des Lebens und Glaubens für die nun kommende Zeit. Alles Gute Dir für deinen Ruhestand. Markus Boos

In den kommenden Wochen der Sommerferien wird es ein gemeinsames Wort/Gruß zum

Sonntag aller vier Südhöhen-Gemeinden geben, hier ein Impuls von Pfarrer Gerd Stratmann:

Liebe Gemeindemitglieder, in der „Aussendungsrede“ beim Evangelisten Matthäus (Mt 10, 26-33) reflektiert er über die Christengemeinde um das Jahr 80. Die junge Kirche wird häufig angefeindet. Vielen römischen Bürgerinnen und Bürgern erscheint die Christengemeinde als Störfaktor. Sie erfährt Widerstand, Bedrohung und manchmal auch offene Feindschaft und Verfolgung. Keine Frage, dass diese Situation in der Gemeinde Furcht auslöst und manch ein Gemeindemitglied in Verwirrung und Unsicherheit stürzt. In diese Situation stellt Matthäus die Verse des Sonntagsevangeliums. Darin verschiebt er den Blickwinkel der Furcht; „Fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten, die Seele aber nicht töten können, sondern fürchtet euch vor dem, der Leib und Seele ins Verderben stürzen kann“ (Mt 10, 28). Fürchten – und deshalb meiden – sollen die Christen demnach nicht Nachteile, Unannehmlichkeiten, Einschränkungen, all das, was uns gewöhnlich beunruhigt und bedroht. Fürchten sollen die Christen vielmehr, dass die Furcht selbst eines solche Macht gewinnt, dass sie Menschen im Innersten verändert, dass sie ihnen ihr Ich nimmt, ihr Gewissen, ihre Lebenslinie. Jesus meint: Wirkliche Furcht verdient nur jene Macht, die uns Verrat üben lässt an allem, was uns heilig ist, und die uns letztlich entwürdigt. Vor dieser Gefahr, das Ich zu verlieren, will Matthäus die junge Kirche warnen. Dazu erinnert er an eine Erfahrung, die jedes Christenleben erst trägt: Dass der Ich-bin-da-Gott bergend nahe ist. Dass in dem Mut, in der Treue und in der Liebe, die ein Christ und eine Christin leben, Gottes Kraft zum Vorschein kommt. Dass wir darin unser Ich, unsere Seele, unseren Glauben bewahren, dazu helfe uns Gott. Gesegneten Sonntag, Ihr Gerd Stratmann

Nachrichten und Informationen auf Seite 2

Wort zum Sonntag - 28. Juni 2020 - Nachrichten und Informationen:

=>=>=>=> An vergangenen Sonntag feierte **Pfarrer Breidenbach** sein **silbernes Priesterjubiläum** und seine **letzte Eucharistiefeier** vor dem beginnenden **Ruhestand**. Die Corona-Pandemie verhinderte eine größere Feier mit Getränkewagen, Grill und langen gemeinsamen Gesprächen. Das holen wir in gemeinsamer Absprache „irgendwann“, also „nach Corona“ nach.

Alles alles Gute, lieber Winnes / Winfried / Pfarrer Breidenbach !

=> Zur Feier unserer **Gottesdienste in den Sommerferien** lesen Sie bitte: Die „grüne“ Übersicht „**Sonderausgabe Gottesdienste Ewalde / Hedwig in den Sommerferien**“ (grüne Zettel)

=> **Eigenständige Online-Anmeldemöglichkeiten** zu unseren Gottesdiensten:

<https://www.eventbrite.de/o/pfarreiengemeinschaft-sudhohen-wuppertal-30384275448>

Über dieses von Köln zur Verfügung gestellte System sind selbstständige Anmeldungen zu allen Gottesdiensten in Hl. Ewalde und St. Hedwig möglich. Sie müssen sich dazu lediglich kostenlos registrieren und dann bei den Gottesdienstterminen auf das entsprechende Kirchenbild klicken. Ein Ausdruck der Tickets ist nicht nötig. Rückmeldungen oder Fragen nehmen wir gerne entgegen.

=> In der Kirche **Hl. Ewalde** stehen **83 Plätze** und in der Kirche **St. Hedwig** stehen **78 Plätze** zur Verfügung. Während des Online-Anmeldevorgangs sehen Sie die Anzahl der noch freien Plätze

=> Dank Spenden aus der Gemeinde haben wir zu Gottesdienstbeginn in der Regel ausreichend **Mundschutzmasken** vorrätig. Sie brauchen also nicht extra wieder nach Hause fahren, wenn Sie ihre Maske vergessen haben :-)

=> **Offene Kirche:** Mit beginnenden Sommerferien sind die Kirchen Hl. Ewalde und St. Hedwig „nur noch“ zu den Öffnungszeiten der Pfarrbüros geöffnet. Wenn Sie außerhalb dieser Zeiten zu Gebet / Stille in die Kirche möchten, melden Sie sich einfach und wir schauen, wie wir das ermöglichen.

=> **Bitte denken Sie in Ihrem Gebet auch an unsere Verstorbenen:** Es verstarb zuletzt aus unseren Gemeinden: Margarete Oonk-Maatmann

Liebe Grüße, Pastoralreferent Markus Boos

PS: Diesen Gruß erhalten Sie per E-Mail oder unsere Webseiten. Bitte, geben Sie ihn an so viele Menschen wie möglich weiter, sowohl per Mail als auch ausgedruckt im Nachbarbriefkasten oder telefonisch in ihrem Umfeld! Und wenn sie voneinander erfahren, dass Hilfe fehlt oder möglich ist, geben Sie uns gerne auch weiterhin Bescheid. Ein weiterer solcher Gruß zum Sonntag ist auch in den Sommerferien geplant. Mit den beginnenden Sommerferien erhalten Sie nun diese Worte zum Sonntag über die Gemeindeadresse pfarrbuero@hl-ewalde.de – Telefon: 474711 - Stand: 25.06.20